

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	IV/064/2015/I-14
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Rechnungsprüfungsamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	06.10.2015	
Rechnungsprüfungsausschuss	öffentlich	10.11.2015	

Titel:

Verwendung der ausgereichten Arbeitsmittel an die Fraktionen im HHJ 2014

Information:

Das Rechnungsprüfungsamt hat die Verwendung der von der Stadt für das 1. HHJ 2014 (Ende der Wahlperiode 2007 – 2014) ausgereichten Arbeitsmittel für die Fraktionstätigkeit geprüft und die in der Anlage 1 aufgeführten Feststellungen getroffen.

Für den Einreicher:

Rechnungsprüfungsamt

zur Kenntnis genommen im Rechnungsprüfungsausschuss:

Dreibrodt
Vorsitzender

Anlage 1:

Prüfung der Verwendung der an die Fraktionen des Stadtrates der Stadt Dessau-Roßlau ausgereichten Fraktions-/Arbeitsmittel (FM) im 1. Halbjahr 2014 – Ende der Wahlperiode von 2007-2014

Rechtliche Grundlagen, sonstige Hinweise:

- § 43 GO LSA
- Entschädigungssatzung der Stadt Dessau-Roßlau vom 01.12.2007
- Runderlasse (RdErl.) des MI LSA vom 20.03.2007 und 17.11.2009
- Orientierung an die BV/347/2006/I-14 vom 13.12.2006 „Richtlinie über die bestimmungsgemäße Verwendung von Fraktionsmitteln der Stadt Dessau“
- Rundverfügung (RdVfg.)-24/12 des Landesverwaltungsamtes (LVwA) vom 19.07.2012

Allgemeine Feststellungen:

1. Die Wahlperiode 2007-2014 endete für den Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau nach Feststellung des amtlichen Wahlergebnisses (03.06.2014) der Kommunalwahl vom 25.05.2014 am 30.06.2014.
2. Der Zeitraum bis zur Konstituierung des Stadtrates der Wahlperiode 2014-2019 am 09.07.2014 gilt u.a. als Übergangszeit für die Abwicklung der Geschäftstätigkeit der Stadtratsfraktionen, da diese aufgrund des Grundsatzes der formellen Diskontinuität aufhören zu existieren. Entsprechend war die Verwendung der für das 1. Halbjahr (HJ) 2014 ausgereichten FM und damit das Ende der Wahlperiode nachzuweisen.
3. Einzelfraktionen von FDP, NEUS FORUM (NF) und Bündnisliste/Die Grünen finden sich im Stadtrat der jetzigen Wahlperiode nicht mehr. Insoweit war hier die Geschäftstätigkeit vollständig abzuwickeln sowie tlw. die bestehenden Büros aufzugeben. Bei einer ehem. Fraktion dauerte dieser Prozess bis zum Februar 2015 an, bei einer weiteren ehem. Fraktion sogar bis zum 30.06.2015. Begründet wurden beide Fälle mit der Einhaltung von Kündigungsfristen bestehender vertraglicher Bindungen (Mietvertrag und Telefon). Die für das 1. HJ 2014 ausgereichten Mittel wurden durch diese Verzögerungen jedoch nicht überschritten. Für die Wahlperiode 2014-2019 gewählte Stadträte dieser o.g. Parteien/Wählervereinigungen/Gruppierungen haben sich in der Fraktion Liberales Bürger-Forum/Die Grünen zusammengeschlossen.
4. Entsprechend der satzungsmäßigen Festlegungen wurden den Fraktionen für das 1.HJ 2014 insgesamt 128.428,32 EUR zur Verfügung gestellt. Davon erfolgte die Auszahlung von 1.907,88 EUR allerdings erst im Juli 2014. Es handelte sich dabei um eine Nachzahlung des Personalkostenanteils für die Monate März bis Juni 2014 aufgrund tariflicher Angleichung. Abrechnungstechnisch finden diese Nachzahlungsbeträge bei den Fraktionen von CDU, Die Linke, SPD und Pro Dessau-Roßlau der Wahlperiode 2014-2019 erst für das 2.HJ Berücksichtigung.

5. Der Personalkostenanteil am vorgenannten Volumen beträgt 75,26% (96.658,78 EUR) und wurde mit 91.577,71 EUR zu 94,74% ausgeschöpft.
6. Weiterhin standen den Fraktionen Bestände aus Handkassen, Bankkonten (noch nicht an die Stadtkasse zurück gezahlte nicht verbrauchte Mittel aus Vorjahren) und eigene Einnahmen in Höhe von insgesamt 33.539,16 EUR zur Verfügung, so dass der Gesamtverfügungsrahmen bei 160.695,56 EUR (zzgl. 1.271,92 EUR tlw. noch nicht berücksichtigter Nachzahlung gem. Pkt. 4) umfasste.
7. Im Ergebnis der Prüfung konnte im Wesentlichen die zuwendungskonforme Mittelverwendung festgestellt werden. Die als unzulässig bzw. nicht aus Haushaltsmitteln der Stadt zuwendungsfähig eingestuften Ausgaben betrugen in Summe 20,- EUR.

Getroffene besondere Feststellungen wurden in einem Prüfprotokoll für jede Fraktion festgehalten und mit ihr ausgewertet. Nennenswerte Auffälligkeiten über die vorgenannten allgemeinen Feststellungen hinaus haben die Prüfergebnisse nicht ergeben.

In Anlage 2 befindet sich ein Gesamtüberblick über die Einnahmen und die Art der Verwendung der ausgereichten Mittel an die Fraktionen für das 1. HJ 2014.

Anlage 2:**Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben der Fraktionsmittel im 1.HJ 2014 und Übersicht über die Verwendung**

	Einnahmen/Ausgaben (in EUR)
Handkasse am 01.01.2014	302,33
Bankkonto am 01.01.2014	30.579,50
Arbeitsmittelüberweisung durch die Stadt für 1. HJ 2014	127.156,40* (128.428,32**)
Sonstige Einnahmen	2.657,33
Gesamt verfügbar im 1.HJ 2014	160.695,56* (161.967,48**)
Personalaufwand (Lohn, Sozialabgaben; auch für zusätzl. Reinigungspersonal)	91.577,71
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	481,68
Miete/Nebenkosten	12.731,08
Raummierte für Veranstaltungen	0,00
Telefon/Porto/Internet	1.924,88
Zeitungen, Bücher	1.242,33
GEZ	71,88
Website/Domain	266,35
Bürobedarf (incl. Wartungskosten, Leasingraten)	2.877,78
Büroausstattung (Technik, Möbel usw.)	720,00
Versicherungen	593,76
Steuerberaterkosten	850,78
Aufwand für Lebensmittel (Erfrischungen)	140,57
Sonstige Aufwendungen (Kto-Führg.geb. u.a.)	309,30
Rückzahlung von Fraktionsmitteln aus VJ	17.404,56
Kosten für aufgabenorientierte Weiterbildung	22,00
Ausgaben	131.214,66
dav. bereits 2. HJ zuzuordnen	480,29
Handkasse am 30.06.2014	186,71
Bankkonto am 30.06.2014	29.294,19
am 30.06. noch nicht beglichene Rechnungen/offene Forderungen	8.096,38
Gesamtausgaben im 1.HJ 2014	138.830,75
Rückzahlbetrag	21.864,81

* ohne Berücksichtigung der Nachzahlg. tarifl. Angleichung für 03-06 in 07/14 bei Fraktionen CDU, Die Linke, SPD und Pro Dessau-Roßlau

** mit Berücksichtigung der Nachzahlg. an o.g. Fraktionen (zur Kenntnis)